

Aktennotiz

Datum:	18.12.2017
Betreff:	Fachbericht zum Wasserhaushalt – B-Plan „Groter Pohl“
Abstimmung zwischen:	Herrn Bräunlich, Herrn Schulze - WWAV Frau Piwko, Herrn Goldammer – EURAWASSER Nord GmbH Herrn Flocke – WASTRA-PLAN Rostock

Durch die Hansestadt Rostock, Amt für Stadtplanung, wurde die WASTRA-PLAN Rostock beauftragt, einen Fachbericht zum Wasserhaushalt als Entwicklungsgrundlage für die B-Planerarbeitung „Groter Pohl“ zu erstellen. Wesentliche Kernaussage der Aufgabenstellung ist es, dass kein (zusätzliches) Regenwasser in die anliegenden öffentlichen Siedlungsentwässerungssysteme abgeleitet werden soll / darf. Als Planungsgrundlage wurde durch den AG der B-Planentwurf, Variante 3, mit Arbeitsstand vom 28.07. 2017 zur Verfügung gestellt.

Dieser Entwurf wird durch WWAV / EWN **abgelehnt**, da die Flächenaufteilung keine wesentlichen Retentionsflächen, Niederungsflächen und Berücksichtigung der Abflussbahnen ausweist, wie sie z.B. in den Untersuchungen von biota schon im Nov. 2014 empfohlen wurden („Betrachtung der hydrologischen und hydraulischen Randbedingungen des B-Plan-Gebietes Groter Pohl“).

Es wird eingeschätzt, dass die o.g. Kernaussage der Aufgabenstellung mit dem vorliegendem B-Plan-Entwurf nicht erreicht wird.

Nach derzeitigem Stand kann eine mögliche Ableitung aus dem Plangebiet kurzfristig nur an nordöstlicher Stelle in den RWK Südring bzw. in den Mischwasserkanal in der Erich-Schlesinger-Straße realisiert werden.

Beide Optionen sind bereits heute hydraulisch hoch belastet. Zudem entspricht eine weitere Entwässerung von Niederschlagswasser über die Mischwasserkanalisation nicht den langfristigen Entwässerungszielen des WWAV bzw. der HRO.

Das RW-System im Südring mit Weiterführung in der Straße „Am Vögenteich“ ist aktuell schon überlastet, jede weitere Einleitung verschärft die HW-Problematik im Bereich Goetheplatz sowie unterhalb Richtung Doberaner Platz. Deshalb wird für diese Einleitung zunächst nur temporär eine Einleitung von max. 50 l/s in Aussicht gestellt, die jedoch durch Realisierung langfristig tragfähiger Lösungen in naher Zukunft wieder rückzubauen ist.

Eine Einleitung in den MWK Erich-Schlesinger-Straße ist aufgrund der angestrebten Entflechtung der Entwässerungssysteme grundsätzlich nicht gewollt. Zudem ist der MWK durch die aktuellen Entwicklungen in der Albert-Einstein-Straße mit zunehmender Versiegelung ebenfalls nahezu ausgelastet (immer wieder Überlastungen im Bereich der Bahnbrücke Am

Tweel). So kann hier lediglich eine Notentwässerung stattfinden, wenn die neu zu errichtend Niederschlagsentwässerung im B-Plan „Groter Pohl“ über ihren Bemessungsregen hinaus belastet wird (Notabschlag erst bei statistischen Regenereignis größer 5-jährliches Wiederkehrsintervall mit 10min Dauer).

Eine langfristige tragfähige Lösung mit Fortführung des Trennsystems ab Kreisverkehr Erich-Schlesinger Straße / Albert-Einstein-Straße über die B-Planfläche „Groter Pohl“ ist unbedingt anzustreben. Im derzeitigen Konzept ist dokumentiert, dass hier aus der Albert-Einstein-Straße rund 1.200 l/s beim Bemessungsabfluss abgeführt werden müssen, im Falle der zu erwartenden weiteren Erschließung „Kleingartenanlage Pulverturm“ können hier bis zu 1.450 l/s ankommen. Diese Abflussmengen sind in die weiteren Betrachtungen einzubeziehen.

Deshalb wurden 2 langfristig tragfähige Lösungsvarianten diskutiert: Zum einen ist der Ausbau des RW-Netzes im Südring / Vögenteich möglich, dieses wurde durch biota mit Errichtung eines Kanals DN1200 und Anschluss an den Wallgraben im Jahr 2013 empfohlen. Diese Variante wird durch alle Teilnehmer als sehr kostenintensiv und aufwändig eingeschätzt, da die Trasse Goetheplatz / Vögenteich / Wallgraben mit einer Länge von rund 850 m stark durch Verkehr belastet sind und der unterirdische Bauraum durch unterschiedliche Versorgungsleitung heute schon sehr stark belegt ist und deshalb nur eingeschränkt zur Verfügung steht.

Als weitere Lösungsvariante wird die Anbindung des Plangebietes „Groter Pohl“ an die zu errichtende Entwässerungsleitachse „Hasenbäk – Röper – Warnow“ im Bereich des Ulmenmarktes diskutiert. Dabei würde die Anschlussleitung mit rund 700 m Gesamtlänge im grabenlosen Bauverfahren unterhalb des Lindenparks bis zum Saarplatz vorgetrieben werden und entlang der Ulmenstraße in offener Bauweise zum Ulmenmarkt geführt.

Hierzu sind in der weiteren Bearbeitungsphase eine sinnvolle Leitungsdimension sowie die Machbarkeit in Bezug auf die topographische Situation zu prüfen.

Aber auch für diese Konzeption wäre die max. Ableitungsmenge beschränkt (weitere Prüfung im Planungsverlauf zur Leitachse). Deshalb sind für alle Varianten umfängliche Retentionsflächen bzw. -volumina innerhalb des B-Planentwurfs zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sollten Topographie und ausgewiesene Abflussbahnen, wie bereits im Konzept von biota 2014 empfohlen, im weiteren Planentwurf Berücksichtigung finden.

Rostock, am 22.12.2017



Dirk Flocke
Projektleiter

Anlage: ohne

cc.: 1mal Beteiligte
1mal Verbleib (33997/3)

Im Auftrag der

Im Auftrag der

**GDMcom**

GDMcom mbH | Maximilianallee 4 | 04129 Leipzig

WASTRA-Plan
Ingenieurgesellschaft mbH
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

5. Dez. 2017

1407

Ansprechpartner:

Frank Löbner

Tel.: (0341) 3504-422

Fax: (0341) 3504-100

leitungsauskunft@gdmcom.de

Ihr Zeichen: Dirk Flocke
13.11.2017Unser Zeichen: GEN / Loe
20814/17/00

Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. aus der Vergangenheit als Eigentümer von Energieanlagen bekannte **VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig**, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die **ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH)** und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die **VNG Gasspeicher GmbH** übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümer von Energieanlagen.

06.12.2017

B-Plan "Groter Pohl Rostock" - Planungsanzeige Fachbeitrag Wasserhaushalt
Unsere Registriernummer: **20814/17/00**

Sehr geehrte Damen und Herren,

O. g. Reg.-Nr. bei weiterem Schriftverkehr bitte unbedingt angeben.

GDMcom ist vorliegend als von der **ONTRAS Gastransport GmbH, Leipzig („ONTRAS“)** und der **VNG Gasspeicher GmbH, Leipzig („VGS“)**, beauftragtes Dienstleistungsunternehmen tätig und handelt insofern namens und in Vollmacht der ONTRAS bzw. der VGS.

Ihrer Anfrage entsprechend teilen wir Ihnen mit, dass o. a. Vorhaben keine vorhandenen Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der ONTRAS und der VGS berührt.

Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.

Auflage: Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen. Sofern im Zuge des o. g. Vorhabens die Durchführung von Baumaßnahmen vorgesehen ist, hat mindestens 4 Wochen vor deren Beginn eine erneute Anfrage durch den Bauausführenden zu erfolgen.

Diese Auskunft gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Netz- und Speicherbetreiber bzw. –eigentümer gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen.

Die GDMcom vertritt die Interessen der ONTRAS und VGS gegenüber Dritten in o. g. Angelegenheit. Ihre Anfragen richten Sie bitte diesbezüglich an die GDMcom.

Bei Rückfragen steht Ihnen o.g. Sachbearbeiter/in gern zur Auskunft zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Sven Porsch
Teamleiter
Auskunft/Genehmigung

Frank Löbner
Sachbearbeiter
Auskunft/Genehmigung

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Registrier-Nr.:	17_2465
Gültig bis:	04.06.2018
Telefon:	0381 805-1999
Fax:	0381 805-1998
E-Mail:	netzauskunft@swrag.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

α

Datum

Herr Flocke, 13.11.2017

LAP

805-1999

05.12.2017

Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwassergefährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie erhalten Auskunft über folgende Leitungsbestände:

- Stromnetz der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH
- Fernwärmenetz der Stadtwerke Rostock AG
- Gasnetz der Stadtwerke Rostock AG
- Informationskabelnetz der Stadtwerke Rostock AG
- Straßenbeleuchtung des Amtes für Verkehrsanlagen Rostock
- Lichtsignalanlagen des Amtes für Verkehrsanlagen Rostock
- Informationskabel des Hauptverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock

Die beigelegten Pläne/Kopien sind Eigentum der Stadtwerke Rostock AG bzw. der Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH. Diese sind ohne vorherige schriftliche Einwilligung keinem Dritten zu überreichen oder zugänglich zu machen, ausgenommen zur dienstlichen Verwendung, soweit es die genannte Anfrage betrifft.

Hinweis: Das Vorhandensein technischer Anlagen anderer Rechtsträger schließen wir nicht aus.

Tipp: Ab sofort können Sie auch unser Online-Planauskunftsportal für Ihre Anfragen zur Netzauskunft unter <https://netzauskunft.swrag.de> nutzen.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft

Anlage

St. V. Brandner

J. A. Bätzke

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
LSE

☎ Datum
0381 805-1917 16.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasserge-
fährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock
unsere Reg.-Nr.: LSE 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich
Erdkabel von Beleuchtungsanlagen des Amtes für Verkehrsanlagen Rostock.

Bitte beachten Sie:

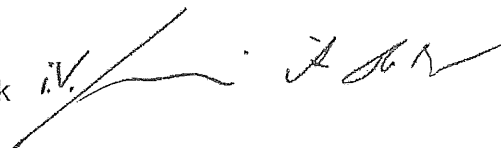
- Diese Stellungnahme ist nicht als Einweisung für Erdarbeiten anzusehen.
- Anlagen dürfen nicht unter-/überbaut werden und sind von Bepflanzungen, Anschüttungen o. ä. freizuhalten.
- Maßnahmen zur Baufreimachung gehen zu Lasten des Verursachers.
- Gesetzliche Vorschriften und das geltende technische Regelwerk sind einzuhalten.
- Veränderungen am Anlagenbestand durch Ihre Baumaßnahme erfordern eine vorherige Abstimmung mit dem Amt für Verkehrsanlagen Rostock.

Mindestens drei Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei den Stadtwerken Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Herrn Rohrer unter Telefon 0381 805-1917 oder Mobil 01707635632.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft



Anlage

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

Datum
17.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasserge-
fährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock
unsere Reg.-Nr.: HRO 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich
Informationskabel des Hauptverwaltungsamtes der Hansestadt Rostock.

Bitte beachten Sie:

- Die Informationen in den beigegeführten Planunterlagen beziehen sich nur auf den Trassenverlauf und nicht auf die Tiefenangaben.
- Anlagen sind vereinzelt nicht durch Kabelwarnband markiert.
- Bitte setzen Sie Baumaschinen in Leitungsnähe (> 1,0 m) erst ein, wenn Sie die eindeutige Lage der Leitung festgestellt und eine Gefährdung ausgeschlossen haben.
- Arbeiten Sie in unmittelbarer Nähe der Leitung (< 0,5 m), ist Handschachtung erforderlich.
- Bei Änderung/Erweiterung der geplanten Bauausführung holen Sie bitte eine neue Stellungnahme ein.

Mindestens drei Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei den Stadtwerken Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Hennigfeld unter Telefon 0381 381-2411 oder Mobil 0171 8604442.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft

❖ Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001 · IBAN: DE57 1203 0000 0010 1001 05
❖ Ostseesparkasse Rostock
BIC: NOLADE21ROS · IBAN: DE46 1305 0000 0205 3200 07
❖ USt-IdNr.: DE 137373289

❖ Vorsitzender des Aufsichtsrates
Johann-Georg Jaeger
❖ Vorstand
Oliver Brünnich (Vorsitzender)
Ute Römer

❖ Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft
Schmarler Damm 5 · 18069 Rostock
Telefon +49 381 805-0 · Fax +49 381 805-2123
www.swrag.de · unternehmen@swrag.de
❖ Amtsgericht Rostock · Handelsregister B 786

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

☎

Datum

Herr Flocke, 13.11.2017

LSL

0381 805-1912 20.11.2017

Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwassergefährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock
unsere Reg.-Nr.: LSL 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich Verkehrssteuerungsanlagen des Amtes für Verkehrsanlagen Rostock.

Bitte beachten Sie:

- Diese Stellungnahme ist nicht als Einweisung für Erdarbeiten anzusehen.
- Anlagen dürfen nicht unter-/überbaut werden und sind von Bepflanzungen, Anschüttungen o. ä. freizuhalten.
- Maßnahmen zur Baufreimachung gehen zu Lasten des Verursachers.
- Gesetzliche Vorschriften und das geltende technische Regelwerk sind einzuhalten.
- Veränderungen am vorhandenen Leitungsbestand durch Ihre Baumaßnahme erfordern eine Absprache mit dem Amt für Verkehrsanlagen Rostock.

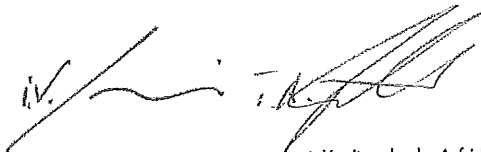
Mindestens drei Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei den Stadtwerken Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Herrn Mülbradt unter Telefon 0381 805-1912 oder Mobil 0171 5311776.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft

❖ Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001 · IBAN: DE57 1203 0000 0010 1001 05
❖ Ostseesparkasse Rostock
BIC: NOLADE21ROS · IBAN: DE46 1305 0000 0205 3200 07
❖ USt-IdNr.: DE 137373289



❖ Vorsitzender des Aufsichtsrates
Johann-Georg Jaeger
❖ Vorstand
Oliver Brünlich (Vorsitzender)
Ute Römer

Anlage

❖ Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft
Schmarler Damm 5 · 18069 Rostock
Telefon +49 381 805-0 · Fax +49 381 805-2123
www.swrag.de · unternehmen@swrag.de
❖ Amtsgericht Rostock · Handelsregister B 786

Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH · Postfach 15 10 27 · 18061 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
SNN - Herr Staeben

☎
0381 805-1072

Datum
21.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasser-
gefährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock
unsere Reg.-Nr.: NG 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich
Anlagen der öffentlichen Stromversorgung unseres Unternehmens.

Bitte beachten Sie:

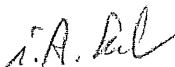
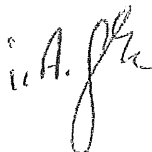
- Die unmaßstäbliche Lage der Anlagen sehen Sie in den beigegeführten Plänen.
- Anlagen dürfen nicht unter-/überbaut werden und sind von Bepflanzungen, Anschüttungen oder ähnlichem freizuhalten.
- Maßnahmen zur Baufreimachung gehen bei Erfordernis zu Lasten des Verursachers.
- Gesetzliche Vorschriften (z. B. Landesbauordnung, Baugesetzbuch) und das geltende technische Regelwerk sind einzuhalten.
- **Entlang der Erich-Schlesinger-Str. bzw. des Pütterweges sind mehrere Mittelspannungssysteme in Betrieb. Die Anschlusskabel der Hauptfeuerwache verlaufen in nordöstlicher Richtung bis zur E.-Schnitzler-Str.**
Wir bitten um Beachtung der vorhandenen Trassen. Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Herrn Gosch unter Telefon 0381 805-1060.

Mindestens 3 Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei den Stadtwerken Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Netzgesellschaft mbH

Anlage



Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
pneu/rah

☎
805-1360

Datum
22.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasserge-
fährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock**

unsere Reg.-Nr.: W 17_2465

unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich Versorgungsanlagen der Hauptabteilung Wärmenetz.

Bitte beachten Sie:

- Den Trassenverlauf ersehen Sie aus den beigegeführten Planunterlagen.
- Zum Schutz unterirdischer Versorgungsanlagen sind die Richtlinien der Stadtwerke Rostock AG einzuhalten.
- Die Merkblätter "Allgemeine Hinweise zum Schutz der Anlagen der Fernwärmeversorgung bei Kreuzung oder Näherung durch Baumaßnahmen und bei Bepflanzung" und „Tiefbauarbeiten im Bereich von Fernwärmeleitungen“ (siehe Anlage).

Mindestens 3 Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei den Stadtwerke Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter Herrn Pannwitz unter Telefon 0381 805-2362 oder Mobil 0171 1707086.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft

Anlage

i.A.
❖ Deutsche Kreditbank AG · Kto.-Nr.: 10 100 105 · BLZ 120 300 00
BIC: BYLADEM1001 · IBAN: DE57 1203 0000 0010 1001 05
❖ Ostseesparkasse Rostock · Kto.-Nr.: 205 320 007 · BLZ 130 500 00
BIC: NOLADE21HAN · IBAN: DE46 1305 0000 0205 3200 07
❖ USt-IdNr.: DE 137373289

i.A.
❖ Vorsitzender des Aufsichtsrates
Johann-Georg Jaeger
❖ Vorstand
Oliver Brünlich (Vorsitzender)
Ute Römer

❖ Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft
Schmarler Damm 5 · 18069 Rostock
Telefon +49 381 805-0 · Fax +49 381 805-2123
www.swrag.de · unternehmen@swrag.de
❖ Amtsgericht Rostock · Handelsregister B 786

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
Bl-stamann-ko

☎
0381 805-1770 Datum
20.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasserge-
fährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock
unsere Reg.-Nr.: B 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten mit diesem Schreiben unsere Stellungnahme. Im genannten Bereich befinden sich informationstechnische Anlagen der Hauptabteilung Betriebsführung, es handelt sich um:

- Fernmeldekabel
- Fernmeldekabel im Schutzrohr
- LWL-Kabel im Schutzrohr
- Kabelschutzrohr leer
- Fernmeldekabel stillgelegt
- Fernmeldekabel stillgelegt im Schutzrohr

Bitte beachten Sie:

- Die Lagepläne beschreiben nur den Trassenverlauf und nicht die Tiefenangaben.
- Anlagen sind vereinzelt nicht durch Kabelwarnband markiert.
- Bitte setzen Sie Baumaschinen in Leitungsnähe (> 1,0 m) erst ein, wenn Sie die eindeutige Lage der Leitung festgestellt und eine Gefährdung ausgeschlossen haben.
- Arbeiten Sie in unmittelbarer Nähe der Leitung (< 0,5 m), ist Handschachtung erforderlich.
- Bei Änderung der geplanten Bauausführung holen Sie bitte eine neue Stellungnahme ein.

Mindestens drei Wochen vor Baubeginn ist eine Einweisung für Erdarbeiten durch die bauausführende Firma bei der Stadtwerke Rostock AG - Zentraler Auskunftsdienst - zu beantragen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Auskunft B unter Telefon 0381 805-1708.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft

Anlage



❖ Deutsche Kreditbank AG
BIC: BYLADEM1001 · IBAN: DE57 1203 0000 0010 1001 05
❖ Ostseesparkasse Rostock
BIC: NOLADE21ROS · IBAN: DE46 1305 0000 0205 3200 07
❖ USt-IdNr.: DE 137373289

❖ Vorsitzender des Aufsichtsrates
Johann-Georg Jaeger
❖ Vorstand
Oliver Brünich (Vorsitzender)
Ute Römer

❖ Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft
Schmarler Damm 5 · 18069 Rostock
Telefon +49 381 805-0 · Fax +49 381 805-2123
www.swrag.de · unternehmen@swrag.de
❖ Amtsgericht Rostock · Handelsregister B 786

Stadtwerke Rostock AG · Postfach 15 11 33 · 18063 Rostock

WASTRA-PLAN
Ingenieurgesellschaft mbH Rostock
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
Herr Flocke, 13.11.2017

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
GB-Ie/ro

☎ Datum
0381 805-1423 27.11.2017

**Ihr Vorhaben: Erkundung der aktuellen Entwässerungssituation, der zukünftige Umgang
sowie die Rückhaltung von Niederschlagswasser sowie die Hochwasserge-
fährdung des B-Plan Gebietes „Groter Pohl“ in Rostock**

**unsere Reg.-Nr.: G 17_2465
unser Schreiben ist gültig bis zum 04.06.2018**

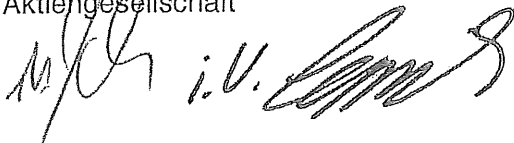
Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Information haben wir Ihnen Übersichtspläne beigelegt aus denen die Grobtrassen sowie die ungefähren Standorte der SWR-Anlagen der Hauptabteilung Gas ersichtlich sind. Sie erkennen daraus die Berührungs-/Kreuzungspunkte Ihres Vorhabens zu den Anlagen der Hauptabteilung Gas.

Dieses Schreiben beinhaltet keine Zustimmung zu Ihrem Bauvorhaben. Liegt Ihnen die Feinplanung vor, beteiligen Sie uns bitte am weiteren Verfahren.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Rostock
Aktiengesellschaft



Anlage

33997



50Hertz Transmission GmbH
Regionalzentrum Nord, Rostocker Chaussee 18, 18273 Güstrow

Wastra-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

H. Plischke
20. Nov. 2017
1321

50Hertz Transmission GmbH

Regionalzentrum
Nord

Rostocker Chaussee 18
18273 Güstrow

Datum
14.11.2017

Unser Zeichen
2017-005877-01-TGN

Reg.-Nr. 2017-005877-01-TGN

Ansprechpartner/in
Herr Morawetz

Telefon-Durchwahl
03843 / 285 231

Fax-Durchwahl

E-Mail
leitungsauskunft-rznord
@50hertz.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom
13.11.2017

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Christiaan Peeters

Geschäftsführer
Boris Schucht, Vorsitz
Dr. Dirk Biermann
Dr. Frank Golletz
Marco Nix

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 84446

Bankverbindung
BNP Paribas, NL FFM
BLZ 512 106 00
Konto-Nr. 9223 7410 19
IBAN:
DE75 5121 0600 9223 7410 19
BIC: BNPADEFF

USt.-Id.-Nr. DE813473551

Planungsanzeige Fachbeitrag Wasserhaushalt Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der von Ihnen eingereichten Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Umspannwerke, Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden.

Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH.

Wird das Vorhaben geändert oder nicht innerhalb von zwei Jahren begonnen, ist es erneut zur Prüfung und Stellungnahme einzureichen.

Freundliche Grüße

50Hertz Transmission GmbH

Plischke

Morawetz

1&1 Versatel Deutschland GmbH | Aroser Allee 78 | 13407 Berlin

WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH

Martina Reißner

Oll-Päsel-Weg 1

18069 Rostock

Leitungsauskunft

T + 49 30 8188 1205

F + 49 30 8188 91111

Standort: Berlin

Leitungsauskunft@versatel.de

<https://vt-leitungsauskunft.versatel.de/datashop/>

Berlin, 13.11.2017

Job-ID: 447457

Betreff: Fachbeitrag Wasserhaushalt

Leitungsauskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Mitteilung über Ihre geplante Baumaßnahme zum o. g. Bauvorhaben.

Die von Ihnen gewünschte Leitungsauskunft entnehmen Sie bitte dem beigefügten Planauszug.

Aus dem Planauszug sind die von 1&1 Versatel Deutschland GmbH im angefragten Planungsgebiet betriebenen Telekommunikationslinien und –anlagen ersichtlich. Bitte beachten Sie, dass Sie auch dann einen Planauszug erhalten, wenn in dem angefragten Planungsgebiet keine Kabelanlagen der 1&1 Versatel Deutschland GmbH vorhanden sind.

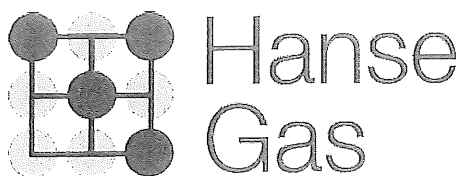
Die Leitungsauskunft ist innerhalb der 1&1 Versatel Gruppe zentral organisiert. Sofern die Auskunft auch Kabelanlagen anderer 1&1 Versatel Gesellschaften beinhaltet, ist die 1&1 Versatel Deutschland GmbH von der jeweiligen Gesellschaft zur Auskunftserteilung bevollmächtigt worden.

Mit dem Schreiben erhalten Sie unsere „Richtlinie zum Schutz der 1&1 Versatel Deutschland GmbH Telekommunikationsinfrastruktur“ zur Kenntnis und Beachtung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 030-8188-1205 zur Verfügung.

Ihre Leitungsauskunft

1&1 Versatel Deutschland GmbH



Leitungsauskunft

WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft
mbH
Dipl.-Ing. Dirk Flocke
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

HanseGas GmbH

Netzdienste
Jägersteg 2
18246 Bützow

leitungsauskunft-mv@
hansegas.com
F 038461-51-2134

Reiner Klukas
T +49 38461 51-2127

13.11.2017

Reg.-Nr.: 289177(bei Rückfragen bitte angeben)

Baumaßnahme: Erarbeitung Fachbeitrag zum Wasserhaushalt
des B-Plangebietes -Groter Pohl Rostock-
Ort: Rostock, südl. der Bahn zw. E. Schlesinger Str.
u. Südring

HanseGas GmbH
bei Störungen und Gasgerüchen
0385 - 58 975 075

Tag und Nacht besetzt

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit,
dass im o. a. Bereich keine Versorgungsanlagen aus dem
Verantwortungsbereich der HanseGas GmbH vorhanden sind.

Freundliche Grüße

Reiner Klukas

Geschäftsführung:

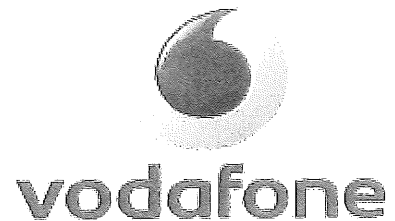
Matthias Boxberger
Andreas Fricke

Sitz Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HR 12571 PI
St.-Nr. 28/297/25914

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne
Unterschrift gültig.

Anmerkungen:

Beachten Sie das eventuelle Vorhandensein von Leitungen anderer regionaler bzw. überregionaler Versorger.



Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Externe Webauskunft
Beta-Strasse 6-8
85774 Unterföhring

kabel-planauskunft.de@vodafone.com
<https://partner.kabeldeutschland.de/webauskunft-neu/datashop/>

WASTRA-PLAN Ing.-gesell. mbH
Frau Martina Reißner
Oll-Päsel-Weg 1
18069 Rostock

Rostock, 13.11.2017

Auftrags-ID: 883825

Trassenauskünfte Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Liebe(r) Frau Reißner,

vielen Dank für ihre Anfrage!

Die von Ihnen gewünschte Planauskunft inklusive Übersichtskarte entnehmen Sie bitte den beigefügten PDF Dateien.

Mit dem Schreiben erhalten Sie neben dieser Information auch

- die Erläuterungen zu den Plansymbolen
- die aktuell gültigen Kabelschutzanweisungen

zur Kenntnis und Beachtung.

Die hier zur Verfügung gestellten Trasseninformationen stellen flächendeckend die Vodafone GmbH (VF) und Vodafone Kabel Deutschland GmbH (VFKD) Infrastruktur dar. Die Bereitstellung erfolgt in separaten PDF-Dokumenten. Bitte beachten Sie hierfür die Unterscheidung per Abkürzung (VF, VFKD).

Freundliche Grüße
Ihr Vodafone Planauskunft Team
Ihr Vodafone Kabel Deutschland Planauskunft Team